INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DIE 4-KANAL-STEUEREINHEIT RCD-4C



TECHNISCHE DATEN

Steuereinheit	RCD-4C
Versorgungsspannung	12 bis 24 VDC (stabilisiert)
Versorgungsstrom (max.)	150 mA
Versorgungsstrom im Standby-Betrieb	9 mA
Frequenz	433,92 MHz
Ausgänge	Relais NC–NO (max. 10 A)
Speicher	maximal 50 Fernbedienungen
Abmessungen	74,4 mm x 54,6 mm x 27,8 mm
Reichweite	bis zu 100 m (je nach Bedingungen)
Betriebstemperatur	-20°C ~ 60°C

INSTALLATION

Alle elektrischen Verbindungen müssen bei abgeschalteter Spannung und mit äußerster Vorsicht hergestellt werden.

Die Steuereinheit sollte in einem Gehäuse untergebracht werden, das **das System ausreichend vor Feuchtigkeit und Sonnenlicht schützt**. Verwenden Sie keine Metallgehäuse, da dies zu einer starken Abschirmung und einer drastischen Reichweitenreduzierung führt. Der elektrische Anschluss an die Stromversorgung der Steuereinheit erfolgt über ein zweiadriges Kabel mit einem Querschnitt von 0,35 mm² und einer in Reihe geschalteten 200-mA-Sicherung. Achten Sie unbedingt auf die richtige Polarität der Versorgungsspannung, da dies die Steuereinheit sofort beschädigen kann. Elektrische Verbindungen zu den von der Steuereinheit gesteuerten Geräten erfolgen über Kupferdraht mit einem Querschnitt von 0,75 mm². Gehen Sie bei der Installation besonders sorgfältig vor, um Kurzschlüsse und Geräteschäden zu vermeiden.
Die Beschreibung der Pins der Steuereinheit ist in Abb. 1 dargestellt. Die Stromversorgung der die Steuerung des Geräts übernehmenden Elektronik ist mit den Symbolen "+" und "-" gekennzeichnet (zulässiger Spannungsbereich 12-24V DC).

Die Anschlüsse der Ausgangsrelais sind mit folgenden Symbolen gekennzeichnet: NC (Anschluss für einen Öffnerkontakt), NO (Anschluss für einen Schließerkontakt) und COM (Anschluss für einen gemeinsamen Kontakt).

Ein Beispiel für den Anschluss einer Steuereinheit für einen Gleichstrommotor (z. B. einen elektrischen Stellantrieb) ist in Abb. 2 dargestellt.

PROGRAMMIERUNG DER FERNBEDIENUNG

Drücken Sie kurz die Taste an der Steuereinheit (die LED leuchtet auf), und drücken Sie anschließend je nach gewähltem Betriebsmodus die entsprechende Taste auf der Fernbedienung. Die Steuereinheit kann in einem von 3 Betriebsmodi arbeiten:

- **Zustandsänderung** (häufigste Anwendung: Fernschalter),
- **bistabil** (häufigste Anwendung: Steuerung von Gleichstrommotoren),
- **monostabil** (häufigste Anwendung: Impulsauslösung elektrischer Geräte, Steuerung von Gleichstrommotoren, Steuerung von Elektroschlössern).

Bei Fernbedienungen „mit Klappe“ wird der Betriebsmodus des Geräts während des Programmiervorgangs durch Drücken einer Taste auf der Fernbedienung eingestellt: **oben links (Zustandsänderung) , oben rechts (bistabil) oder unten links (monostabil).**

Im Normalbetrieb des Geräts dienen die oberen Tasten der Fernbedienung zum Umschalten der Relais: **oben links (Relais K1), oben rechts (Relais K3), unten links (Relais K4), unten rechts (Relais K2).**

Das Löschen der Fernbedienungsspeicher in der Steuerzentrale erfolgt durch langes, ca. 5 Sekunden langes Drücken der Taste an der Steuerzentrale (die LED blinkt ca. 10 Mal und erlischt dann).

Bei unzureichender Reichweite sollte die eingezogene Antenne ausgefahren und der Empfänger so hoch wie möglich über dem Boden sowie fern von großen Metallgegenständen platziert werden.

WARTUNG

Ist die Batterie der Fernbedienung leer, tauschen Sie sie aus. Verwenden Sie ausschließlich Batterien mit denselben Spezifikationen wie die mitgelieferten. **Achten Sie darauf, die Polarität der Batterien in der Fernbedienung nicht zu vertauschen.**

ZEICHNUNG

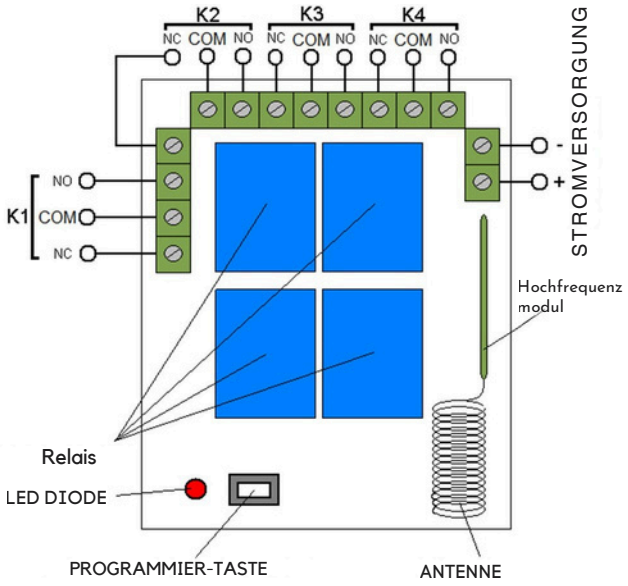


Abb. 1. Pinbelegung

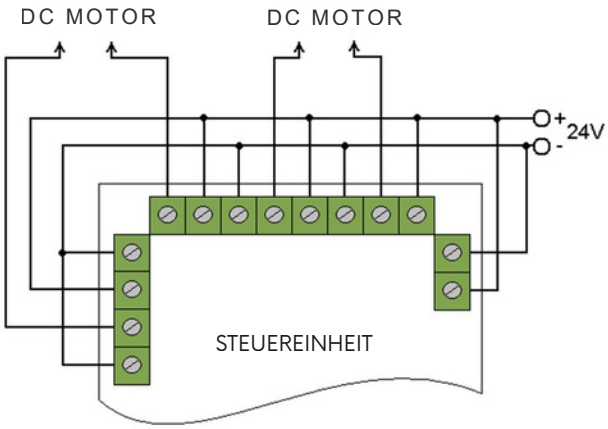


Abb. 2 Beispielanschluss